

Hauptfundstelle: 2004, 121

Rechtsprechung

Gesellschaftsrecht

Ausländische GmbH: Keine Insolvenzfähigkeit einer aufgelösten britischen Private Limited Company

Art. 3 Abs. 1 EuInsVO; § 11 Abs. 1 InsO; sec. 652 Brit. Companies Act 1985;

1. Die aus der Niederlassungsfreiheit innerhalb der EU abgeleitete Anerkennung der Rechtsfähigkeit und Rechtsform von Gesellschaften, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat gegründet worden sind, gilt nicht nur für die Entstehung, sondern auch für die Auflösung, Liquidation und rechtliche Beendigung der Gesellschaften.

GmbHR 2004, 122

2. Ist eine solche Gesellschaft nach dem für sie maßgebenden Recht des Gründungsstaats erloschen so ist dieser Status innerhalb der Europäischen Union überall rechtlich verbindlich.

3. Nach britischem Recht ist eine Gesellschaft, die der Registrar of Companies im Gesellschaftsregister wegen Aufgabe der Geschäftstätigkeit gelöscht hat, mit der öffentlichen Bekanntmachung der Löschung aufgelöst. Die Auflösung bewirkt, daß die Gesellschaft aufhört, rechtlich zu existieren. Die Gesellschaft verliert damit nach deutschem Recht die Insolvenzfähigkeit als juristische Person.

AG Duisburg
Beschl. vom 14.10.2003 - 63 IN 48/03
NZG 2003, 1167

Anm. der Redaktion:

Zugezogene "private limited companies by shares" (Ltd.) behandeln Ebert/Levedag, GmbHR 2003, 1337ff.; s. ferner AG Hamburg v. 14.5.2003 - 67 g IN 358/02 und dazu Weßling/Romswinkel, GmbHR 2003, R 441f., schließlich KG Berlin v. 18.11.2003 - 1 W 444/02, GmbHR 2004, 116 mit Komm. Mildner/Kleinert - vorstehend abgedruckt.

